

Leben & Familie

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Sonnabend, 8. Juni 2024

Helfer in schweren Stunden

Darum sucht Mann schnell nach neuer Frau

Ähnlich wie nach Trennungen halten Männer häufig auch nach dem Tod der Partnerin schnell nach einer Nachfolgerin Ausschau. Dennoch rät ein Trauerexperte, das Alleinsein etwas länger auszuhalten.



Das Andenken bewahren: Gefühle wie Trauer brauchen Zeit, die man sich nehmen sollte.

FOTO: PEXELS/IVAN SAMKOV



BESTATTUNGEN BIERBRAUER

— INH. RENÉ GERHARD —

IHR STARKER PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN

Stopfstraße 83, 30890 Barsinghausen;
Tel. 05105/84222, 0171/3126755

Der Freundeskreis wundert sich häufig, dass Männer, die eine Partnerin verloren haben, oft schnell nach einer neuen Partnerin Ausschau halten. Aus Sicht des Psychologen und Trauerexperten Roland Kachler wollen sie dadurch die Leere und Lücke in ihrem Leben ausfüllen. Frauen dagegen ließen sich insgesamt mehr Zeit nach dem Tod des geliebten Menschen, wieder in eine andere Beziehung zu gehen. „Sie können besser mit dem Alleinsein umgehen“, sagt Kachler.

Trauerbegleiter Thomas Achenbach vermutet, dass dies auch damit zusammenhängt, dass Frauen mehr soziale Kontakte haben und viele Netzwerke, die sie pflegen. In Bezug auf trauernde Männer beobachtet auch er: „Je kleiner das soziale Netz,



desto größer die Einsamkeit, desto schneller die neue Heirat.“

Dennoch rät Roland Kachler Betroffenen, sich für die Trauerphase länger Zeit zu lassen, der verstorbenen Frau einen guten Platz im Herzen zu geben und auch das Alleinsein auszuhalten, um sich als Mann auch einmal selbst zu spüren. „Wenn man sich zu schnell in die nächste Beziehung begibt, merkt die Partnerin, die dazukommt, häufig, dass noch etwas ungeklärt ist“, prophezeit er. Und spätestens dann heiße es für den Mann: Das Thema angehen und aufarbeiten. (DPA)

Eine neue Beziehung kann Trost und Sicherheit spenden, jedoch bleiben bei einem zu schnellen Neubeginn viele Gefühle ungeklärt. Das kann auch die neue Partnerin belasten.

FOTO: PEXELS/GUSTAVO FRING

Dauer der Trauer ist individuell

Das „Trauerjahr“ gibt es nicht –
Warum Außenstehende keinen Druck aufbauen sollten

Das klassische Trauerjahr, nach dem es für Hinterbliebene angeblich leichter werden soll, mit dem Verlust umzugehen, gibt es nach Ansicht von Trauer-Experten gar nicht.

„Vor allem der erste Todestag ist oft besonders heftig“, sagt Trauertherapeut und Autor Roland Kachler: „Der Schmerz wird intensiver, weil jetzt die Endgültigkeit gespürt und bewusst wird.“ Mit Ende des zweiten Trauerjahres könne diese Trauer „weiter abfließen und allmählich gehen“. Auch Marei Rascher-Held, Vorstandsmitglied im Bundesverband Trauerbegleitung, hat die Erfahrung gemacht, dass die Dauer der Trauer sehr oft länger als nur ein Jahr dauert. „Das zweite

Jahr kann schlimmer werden im Schmerz, da ich erst

Das zweite Jahr kann schlimmer werden im Schmerz, da ich erst jetzt wirklich begreife, dass der geliebte Mensch wirklich nie mehr zurückkommt.

Marei Rascher-Held,
Bundesverband Trauerbegleitung

jetzt wirklich begreife, dass der geliebte Mensch wirklich nie mehr zurückkommt.“

Hier werde das „Pendeln zwischen Verlust- und Wiederherstellungsorientierung“ sehr deutlich: „Der Trauernde hat schon viel geschafft, aber je mehr Zeit ins Land geht, desto bewusster wird ihm die Realität des 'Nie wieder',“ erklärt sie. So manche Trauernde nehmen dann auch noch einmal Trauerbegleitung in Anspruch.

Für die Betroffenen sei es schlimm, wenn Außenstehende davon ausgehen, dass es nach einem Jahr „ja nun mal endlich besser werden“ sollte. Dies erlebten die Trauernden dann als großen Druck. Die Experten sind sich einig: Jede Trauer ist individuell – ebenso wie ihre Dauer. (DPA)



Wie tief und wie lange jemand nach dem Tod eines wichtigen Menschen trauert, ist sehr individuell.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-MAG

Friedrich Meinecke
Bestattungsinstitut Inh. Gesine Redlich

Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut
Brinkstraße 22 A 30890 Barsinghausen
05105 - 8919
www.bestattungen-meinecke.de

Kurre Bestattungen

Erd- Feuer- Seebestattungen - Friedwaldbestattungen
Fachkundige Beratung - Bestattungsvorsorge
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Betreuung - Hausbesuche

Wir sind Partner der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tag und Nacht
(05105) **3193**
30890 Barsinghausen
Kaltenbornstraße 2a

mittendorf
Bestattungen

Bestattermeisterbetrieb
für die Region Hannover

Neue Straße 10
Ecke Calenberger Straße
30989 Gehrden

☎ **05108 - 92071**
✉ info@mittendorf-bestattungen.de
🌐 www.mittendorf-bestattungen.de

Für die, die gehen und die, die bleiben

Bestattungsinstitut Supper

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

24 Std. täglich telefonisch erreichbar

Festnetz 0 51 03 / 555 73 58
bestattungen-supper@web.de
Niedernfeldstr. 1
30974 Wennigsen/Degersen

Rohde + Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.

Tag & Nacht erreichbar
Telefon 05108 9299-16



Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hausbesuche & Digitale Services

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

rohde-rohlfes-bestattungen.de